



An die
Landkreise
in Sachsen-Anhalt

SchuldnerAtlas
Az.: 422-1331/wi
Tel.: 0391/56531-30
struckmeier@landkreistag-st.de

30. November 2017

Rundschreiben Nr. 632/2017

„SchuldnerAtlas Deutschland“ 2017

Bezug: Unser Rundschreiben Nr. 586/2016 vom 21. November 2016

Kurzfassung:

Der von der Creditreform Wirtschaftsforschung vorgelegte „SchuldnerAtlas 2017“ zeigt, dass die Überschuldung von Privatpersonen zum vierten Mal in Folge angestiegen ist, allerdings weniger stark als zu befürchten war. Rund 6,9 Mio. Bürger über 18 Jahre sind überschuldet, das ist eine Quote von 10,04 %. Dem Atlas sind kreis-scharfe Übersichten beigelegt.

Der jährlich erscheinende „SchuldnerAtlas Deutschland“ der Creditreform Wirtschaftsforschung bereitet die Überschuldungssituation von Privatpersonen in Deutschland auf. Anfang November 2017 ist der „SchuldnerAtlas 2017“ erschienen (**Anlage 1**).

Aus der Zusammenfassung des 90-seitigen Berichts gibt der Deutsche Landkreistag im Folgenden die wichtigsten Punkte wieder:

- *Die Überschuldung von Privatpersonen in Deutschland ist seit 2014 zum vierten Mal in Folge angestiegen, allerdings weniger stark als zu befürchten war. Zum Stichtag 1.10.2017 wurde für die gesamte Bundesrepublik eine Überschuldungsquote von 10,04 % gemessen. Damit sind über 6,9 Mio. Bürger über 18 Jahre überschuldet und weisen nachhaltige Zahlungsstörungen auf. Dies sind + 0,9 % mehr als im letzten Jahr. Die Überschuldungsquote sinkt leicht (2016: 10,06 %), da die Bevölkerung nochmals spürbar zugenommen hat.*
- *Der aktuelle Anstieg der Überschuldungszahlen beruht im Gegensatz zu den letzten Jahren auf einer gleichzeitigen Zunahme der Fälle mit hoher und mit geringer Überschuldungsintensität. Die Zahl der Fälle mit juristischen Sachverhalten nahm in den letzten zwölf Monaten um + 1,2 % zu, die Zahl der Fälle mit nachhaltigen*

Albrechtstr. 7
39104 Magdeburg

Tel. (0391) 56 53 1 - 0
Fax (0391) 56 53 1 - 90

verband@landkreistag-st.de
<http://www.kommunales-st.de>

Stadtsparkasse Magdeburg
IBAN: DE98 8105 3272 0037 0030 87
BIC: NOLADE21MDG

Zahlungsstörungen um + 0,5 %. Allerdings sinkt der Anstieg der harten Überschuldungsfälle im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Hingegen nimmt die Zahl der Fälle mit geringer Überschuldungsintensität erstmals seit 2011/2012 wieder zu und dies ausschließlich in Westdeutschland. Derzeit sind rund 4,22 Mio. Menschen in einer dauerhaften Überschuldungsspirale.

- Die weiterhin negative Entwicklung spiegelt sich auch im Vergleich der Überschuldungszahlen nach Bundesländern. So weisen zwar zwölf Bundesländer einen Rückgang der Überschuldungsquote auf, aber nur Brandenburg weist auch einen Rückgang der Überschuldungsfälle auf (10,02 %, - 0,12 Punkte). Die stärksten Anstiege verzeichnen Bayern (7,47 %, + 0,11 Punkte) und Sachsen (9,97 %, + 0,08 Punkte). Diese Bundesländer, zudem Baden-Württemberg (8,31 %, - 0,03 Punkte), Thüringen (9,25 %, + 0,01 Punkte), Hessen (9,99 %, - 0,08 Punkte) und Brandenburg bleiben damit unterhalb der Überschuldungsquote für ganz Deutschland. Bayern und Baden-Württemberg führen weiterhin fast traditionell das Ranking der Bundesländer an. Thüringen verbleibt seit 2013 auf Rang drei. Auffällig: Die Anstiege der Überschuldungsfälle liegen in Bayern seit 2015 über denen in Nordrhein-Westfalen und in Baden-Württemberg.
- Die Zahl der Überschuldungsfälle nahm bei den Frauen stärker zu als bei den Männern. Rund 7,61 % der Frauen über 18 Jahre gelten als überschuldet und zumindest nachhaltig zahlungsgestört. Bei Männern sind dies 12,59 %.
- Das Thema Altersüberschuldung bleibt virulent und zeigt einen weiter ansteigenden Trend. 2017 müssen rund 194.000 Menschen in Deutschland ab 70 Jahren als überschuldet eingestuft werden (+ 12 %). Die entsprechende Überschuldungsquote (1,50 %, + 0,16 Punkte) liegt allerdings weiterhin deutlich unter den Vergleichswerten der anderen Altersgruppen; der Anstiegstrend ist im Mehrjahresvergleich 2013/2017 mit + 76 % dagegen überdurchschnittlich. Im Gegensatz dazu ist die Überschuldung in der jüngsten Altersgruppe nochmals zurückgegangen. Die Überschuldungsquote beträgt 14,06 % (- 0,45 Punkte). Allerdings müssen weiterhin rund 1,66 Mio. junge Menschen unter 30 Jahre als überschuldet eingestuft werden.
- Zudem zeigt eine Sonderauswertung nach Milieuzugehörigkeit, dass auch in 2017 fast alle neuen Überschuldungsfälle aus der „Mitte der Gesellschaft“ stammen (4,38 Mio.). Die Überschuldungsfälle aus den „gehobeneren Schichten“ (1,76 Mio.) haben ebenso wie in den „unteren Schichten“ (0,77 Mio.) leicht abgenommen.
- Das diesjährige Sonderthema „Die angegriffene Mitte“ befasste sich daher mit den Folgen von Überschuldung auf Mittelschichtfamilien in Deutschland. Es zeigt sich, wie sehr die Identität von Familien aus der Mittelschicht erschüttert wird,

wenn diese in Überschuldung und Privatinsolvenz geraten. Überschuldung zeigt sich in jedem Fall als massiver Einschnitt in das normale Leben und führt die Betroffenen oft genug in eine Schockstarre.

- *Für die nahe Zukunft ist trotz weiterhin sehr positiver konjunktureller Rahmenbedingungen nicht mit einer nachhaltigen Entspannung der privaten Überschuldungslage in Deutschland zu rechnen. Vielmehr kann davon ausgegangen werden, dass die Überschuldungszahlen, nicht nur in den nächsten Monaten, weiter ansteigen werden.*

Der SchuldnerAtlas 2017 enthält im Anhang verschiedene kreisscharfe Landkarten sowie Tabellen und Schaubilder. Die als **Anlage 2** beigefügte Übersicht der Creditreform listet die Schuldnerquoten in den Jahren 2012 bis 2017 für alle Landkreise und kreisfreien Städte in alphabetischer Reihenfolge auf, während die Übersicht in **Anlage 3** die Reihenfolge nach der Höhe der Schuldnerquote wählt.

Für die Landkreise und kreisfreien Städte in Sachsen-Anhalt weist die Übersicht in Anlage 3 den Landkreis Wittenberg mit der niedrigsten Schuldnerquote (10,48 %; Platz 264 von insgesamt 401) und die Stadt Halle mit der höchsten Schuldnerquote (16,43; Platz 391) aus.

Mit einer Überschuldungsquote von 12,71 % bezogen auf das Jahr 2017 wird für das Land Sachsen-Anhalt im Vergleich zu den Flächenländern der höchste Anteil ausgewiesen (SchuldnerAtlas 2017, S. 24; Anlage 1).



Theel

Anlagen
(**nur** digital)